

Internationale Jugendbegegnungswoche

SCORA meet 2024

gegen Antisemitismus und Rassismus –

und mit viel Potenzial für Freude, unvergessliche Erlebnisse
und neue Freundschaften!

Wir möchten diese Woche gerne mit Ihnen gestalten!

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe SCORA meet 2024-Freundinnen und Freunde,**

vom **30.8.2024 bis zum 7.9.2024** wird es in der **Landeshauptstadt Stuttgart** unter der Schirmherrschaft unserer Landtagspräsidentin Frau Muhterem Aras und unseres Oberbürgermeisters Herrn Dr. Frank Nopper eine Jugendbegegnungswoche mit 400 Jugendlichen aus 4 Ländern geben: Die USA, Indien, Israel und Baden-Württemberg werden je 100 Jugendliche entsenden. Die Teilnehmer_innen werden Diversität erleben und reflektieren.

Alle weiteren Informationen zu SCORA meet 2024 können Sie gerne unserer Broschüre entnehmen:





Dieses große Vorhaben können wir nur gemeinsam mit viel Unterstützung meistern. Wir brauchen Menschen,

- die sich den SCORA-Zielen verpflichtet fühlen, also für eine diversitätsfreundliche Gesellschaft und gegen Diskriminierung stehen
- die am 30.08.2024 über 18 Jahre alt sind

- die in der Zeit vom 30.8.2024-7.9.2024 Zeit haben (je nach Aufgabe an einem oder an mehreren Tagen)
- und die Freude daran haben, eine solche Begegnungswoche mitzugestalten und uns zu unterstützen.

Wenn dies alles auf Sie zutrifft, lohnt es sich für Sie, weiterzulesen. Im Folgenden zeigen wir Ihnen zwei Möglichkeiten auf, wie Sie uns unterstützen und Teil der Begegnungswoche werden können.

Für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten gibt es eine kleine Aufwandsentschädigung. Reisekosten etc. können vermutlich nicht oder nur in kleinem Umfang übernommen werden. Wenn Sie also aus dem Raum Stuttgart kommen, ist dies also von Vorteil. Da wir komplett spendenfinanziert sind, können wir keine Honorare oder Stundensätze bezahlen, wie sie für eine volle Bezahlung marktüblich wären. Es ist eine dem Grunde nach ehrenamtliche Tätigkeit.

Tätigkeit/ Bedarf	Beschreibung	Voraussetzungen
<p>Volunteer/ (100)</p> 	<p>Die Volunteers helfen und unterstützen, wo sie gebraucht werden: Sie übernehmen (Telefon-) Bereitschaftsdienste, sie bringen TN von A nach B, holen für die Organisator_innen auch mal ein Vesper, erledigen Botendienste, legen Listen an, richten whatsapp-Gruppen ein, holen jemanden ab, überbringen Informationen, übernehmen Telefondienste, machen Kopien, bereiten Räume vor für Workshops, räumen diese wieder auf usw. Vor allem haben sie viel Kontakt zu den 400 Jugendlichen und allen anderen Helfer_innen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit vom 30.8.2024-7.9.2024 in Stuttgart (auch kürzere Einsätze sind möglich, mind. 3 Tage in dieser Woche) • idR mind. 18 Jahre alt am 30.08.2024 • Freude daran haben, eine solche Woche zum Gelingen zu bringen • Bereitschaft zu unterstützen und in einem großen Team mitzuwirken • gerne Englisch flüssig, es gibt aber auch Jobs im Innendienst, für die man nicht so gut Englisch können muss • Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)
<p>Trainer_innen/ (50) für den Workshop am 01.09.2024</p> 	<p>Am 1. offiziellen Tag durchlaufen alle TN von SCORA meet 2024 einen inhaltsgleichen Tagesworkshop, der die Grundlage für die Reflexion der Erlebnisse während der Woche legt. Er trägt den Titel: „Reflect, Respect, React!“ . Er soll in erfahrungsorientierter Weise dazu anregen, sich bewusst zu werden, ob man Diskriminierung erlebt, und wenn ja, wann als Verursachende_r oder als Betroffene_r. Das muss nicht nur in Taten sein, vielmehr bezieht sich dieser</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit am 1.9.2024 ganztags in Stuttgart: Hier wird der Workshop in einer Gruppe von ca. 20 Jugendlichen aus vier Ländern von zwei Trainer_innen im Tandem durchgeführt. • Mindestalter 25 Jahre • Lehrer_innen, Pädagog_inn_en, Sozialpädagog_inn_en, Sozialarbeiter_innen, Erzieher_innen, im besten Falle mit dem Schwerpunkt



SCORA

SCHOOLS OPPOSING
RACISM AND ANTISEMITISM

YES WE CARE!



Nachhaltige Bildung und
Schulentwicklung e.V.

	<p>Bewusstwerdungsprozess auch auf Gedanken, Stereotype, sozialisierte Denkmuster u. ä.</p> <p>Für diesen Workshop brauchen wir 50 Trainer_innen, die von InterCultur (<u>Home - InterCultur</u>) fortgebildet und in das Programm eingeführt werden.</p> <p>Dieser Tagesworkshop wird im Tandem geleitet und auf Englisch durchgeführt.</p> <p>Zwei Ausbilder_innen stehen am 1.9.2024 ganztags als Supervisor zur Verfügung, falls Sie bei der Durchführung Unterstützung brauchen oder z. B. in der Mittagspause Klärungsbedarf haben.</p> <p>Sie erhalten ein Zertifikat, wenn Sie an der Fortbildung in Bad Urach teilnehmen und einen Workshop am 1.9.2024 durchführen.</p> <p>Fokus der Fortbildung für die Trainer_innen vom 10. bis 12.04.2024: Inhalte und Konzept des Einführungsworkshops „Reflect, Respect, React!“ sowie die Didaktik der Vermittlung.</p> <p>Themen werden sein:</p> <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit der eigenen persönlichen und kulturellen Prägung durch Erziehung und das Umfeld des Aufwachsens (Anknüpfen an Inhalte aus der Online-Vorbereitung).• Betrachtung kulturell bedingter Kommunikation und Denkmuster; religiöse und moralische Wertvorstellungen, sowie Vermeidung von Stereotypisierung.• Umgang mit kulturellen Herausforderungen und Erarbeitung von Coping-Strategien (Wie verhalten wir uns in den kommenden Tagen im Umgang miteinander? Entwicklung eigener Handlungsoptionen zu einer diversitätsorientierten und interkulturell kompetenten Zusammenarbeit im Alltag). <p>Die Inhalte werden interaktiv bearbeitet und die Teilnehmenden haben in verschiedenen Übungen Gelegenheit, das Erlernete auf konkrete Beispiele aus ihrem Alltag und auf Praxisbeispiele des* Trainer_in anzuwenden.</p>	<p>in interkultureller/transkultureller Pädagogik oder diskriminierungskritischer Pädagogik</p> <ul style="list-style-type: none">• Bereitschaft, das Konzept in einer zweieinhalbtägigen Fortbildung vom 10.-12.04.2024 zu erlernen und sich als Tandem zusammen zu finden: Ort der Fortbildung ist die Tagungsstätte Haus auf der Alb, Hanner Steige 1, 72574 Bad Urach• Bereitschaft, ein vorgegebenes Konzept im Tandem umzusetzen• Fähigkeit, mit diversen Gruppen umzugehen• Erfahrung in der Workshoparbeit• Englisch flüssig• Vorlage eines aktuellen erweiterten Führungszeugnisses §30a Abs.2 BZRG (Kosten trägt SCORA)
--	---	--

Nachfolgend abgebildet visualisiert das Programmformat der Jugendbegegnungswoche:

SCHEDULE

FRIDAY, 30TH AUG.	SATURDAY, 31ST AUG.	SUNDAY, 1ST SEPT.	MONDAY, 2ND SEPT.	TUESDAY, 3RD SEPT.	WEDNESDAY, 4TH SEPT.	THURSDAY, 5TH SEPT.	FRIDAY, 6TH SEPT.	SATURDAY, 7TH SEPT.
<p>Arrival day</p> <p>Welcome and Onboarding or just rest because of Shabbat</p>	<p>Getting together and welcoming activities</p> <p>Or just rest because of Shabbat</p>	SCORA-family Workshop: Reflect, respect, react! SCORA-family	SCORA-family Workshop phase (1) <p>— break —</p> Workshop phase (2) SCORA-family	SCORA-family Workshop phase (3) <p>— break —</p> Workshop phase (4) SCORA-family	<p>Outing to the regions</p> <p>On this day, the participants will get to know a region in Baden-Württemberg.</p> <p>We will have 15-20s different destinations, so the participants will join new groups for this day.</p>	SCORA-family Workshop phase (5) <p>— break —</p> Workshop phase (6) SCORA-family	SCORA-family Group presentations and performances Farewell Party we end with the beginning of Shabbat	<p>Departure day</p> <p>(optionally on Sunday, because of Shabbat)</p>



Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse haben, dabei zu sein und tatkräftig mitzuwirken. Sicherlich haben Sie noch Fragen dazu. Sie können uns gerne eine Email senden. Wenn Sie grundsätzlich Interesse haben, bieten wir auch gerne eine Videokonferenz an, in der wir allgemeine Fragen gerne beantworten.

Unsere Kontaktdaten:

Jörg Herold
Claudia Rugart

mobil +49 1775642237
mobil +49 151 11834682

joerg.herold@nbs-bw.de
claudia.rugart@nbs-bw.de

Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße

Claudia Rugart
Head of SCORA meet 2024

Jörg Herold
Project Manager